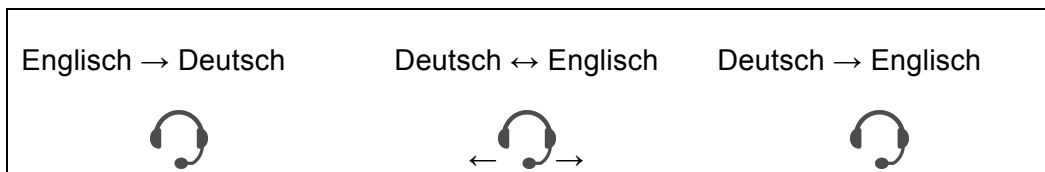


Besetzungsmodalitäten für das Dolmetschen in Kabinen

2 Arbeitssprachen (z.B. Deutsch – Englisch)

Optimale Besetzung: 1 Kabine mit 3 Sprechstellen und 3 DolmetscherInnen – das empfiehlt sich besonders bei extrem langen und/oder fachlich anspruchsvollen Konferenzen (z.B. Quantenphysik von 9 – 18 Uhr).



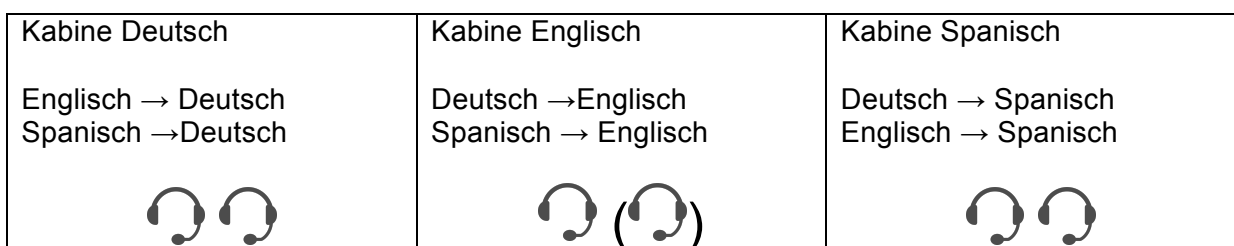
Häufige Variante in der Praxis: 1 Kabine mit 2 DolmetscherInnen



NB: Sollte keine der beiden Sprachen Deutsch sein (z.B. Englisch-Französisch, BKS-Englisch) und DolmetscherInnen, die aktiv in beide Sprachen arbeiten, nicht verfügbar sein, kann auch bei nur 2 Sprachen die Konstellation 2 Kabinen mit jeweils 2 DolmetscherInnen erforderlich sein.



3 Arbeitssprachen (z.B. Deutsch – Englisch – Spanisch)

Optimale Besetzung: 3 Kabinen mit 5 oder 6 DolmetscherInnen







Aufteilung: In den 2 Kabinen, in denen mehr Arbeit anfällt, je 2 DolmetscherInnen, in der 3. Kabine eine DolmetscherIn, nach Bedarf kann von den anderen ausgeholfen werden (hier ist also im Bedarfsfall zu „springen“). Doppelt besetzt werden jene Sprachrichtungen, die nach Auskunft der VeranstalterInnen häufiger gebraucht werden.

Häufige Variante in der Praxis: 2 Kabinen mit 4 DolmetscherInnen. Faustregel: Meist entfällt (im deutschen Sprachraum) dabei die deutsche Kabine, ihre Arbeit wird von den anderen Kabinen miterledigt. Im Idealfall deckt jede Kabine 3 Richtungen ab. Es sollte bei der Besetzung darauf geachtet werden, möglichst ohne Relais auszukommen.




Kabine Englisch (+ Deutsch) Deutsch → Englisch Spanisch → Englisch + Englisch → Deutsch <div style="text-align: center;"></div>	Kabine Spanisch (+ Deutsch) Deutsch → Spanisch Englisch → Spanisch + Spanisch → Deutsch <div style="text-align: center;"></div>
--	---

4 oder mehr Arbeitssprachen (z.B. Deutsch – Englisch – Russisch - Polnisch)

Optimale Besetzung: 4 Sprachen: 4 Kabinen mit 8 DolmetscherInnen
 x Sprachen: x Kabinen mit je 2 DolmetscherInnen

Kabine Deutsch Englisch → Deutsch Russisch → Deutsch Polnisch → Deutsch <div style="text-align: center;"></div>	Kabine Englisch Deutsch → Englisch Russisch → Englisch Polnisch → Englisch <div style="text-align: center;"></div>	Kabine Russisch Deutsch → Russisch Englisch → Russisch Polnisch → Russisch <div style="text-align: center;"></div>	Kabine Polnisch Deutsch → Polnisch Englisch → Polnisch Russisch → Polnisch <div style="text-align: center;"></div>
--	---	--	---

Häufige Variante in der Praxis: 3 (bzw. x-1) Kabinen mit je 2 DolmetscherInnen. Faustregel: Meist entfällt dabei die deutsche Kabine, ihre Arbeit wird von den anderen Kabinen miterledigt. Es sollte bei der Besetzung darauf geachtet werden, möglichst ohne Relais auszukommen.

Kabine Englisch (+DE) Deutsch → Englisch Russisch → Englisch Polnisch → Englisch + Englisch → Deutsch <div style="text-align: center;"></div>	Kabine Russisch (+DE) Deutsch → Russisch Englisch → Russisch Polnisch → Russisch + Russisch → Deutsch <div style="text-align: center;"></div>	Kabine Polnisch (+DE) Deutsch → Polnisch Englisch → Polnisch Russisch → Polnisch + Polnisch → Deutsch <div style="text-align: center;"></div>
---	---	---

Wenn Relais nicht zu vermeiden ist, was bei mehr als 4-5 Sprachen so gut wie immer der Fall ist, sollte möglichst mehr als eine Relaismöglichkeit vorgesehen werden.

Beispiel: Arbeitssprachen: DE-EN-FR-SP-IT-RU-CZ

Für die Kombination CZ->SP sollte sicherheitshalber ein Relais z.B. aus dem CZ ins DE und ins EN vorhanden sein. Die spanische Kabine kann dann wählen, aus welchem Relais sie arbeiten möchte.